

Vereinschronik 2014

Von Martin Dallmeier und Heinrich Aumeier

Mitgliederstand

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg hatte zum Stichtag 31. Dezember 2014 insgesamt 1.007 Mitglieder; dies sind um 29 Mitglieder weniger als zum Jahresende 2013. Den insgesamt 40 Austritten, meist aus Gesundheits- oder Altersgründen, und 7 Todesfällen stehen 18 Neumitglieder gegenüber.

Der Verein betrauert den Tod folgender Vereinsmitglieder:

Breckel, Karin	Obertraubling
Freytmüller, Heinrich	Straubing
Gebhardt, Josef	Etzenricht
Hohl, Josef	Regensburg
Höller, Hans-Jürgen	Barbing
Regler, Dr. Rudolf	Amberg
Sandner, Gislinde	Nabburg

Als Neumitglieder darf der Verein im Berichtsjahr 2014 folgende 18 Personen begrüßen:

Dechant, Elisabeth	Regensburg
Drascek, Prof. Dr. Daniel	Lappersdorf
Fohringer, Markus	Nittenau
Gutermuth, Katrin	München
Heumann, Werner	Regensburg
Kammermaier, Andreas	Pielenhofen
Lehner, Michael	Regensburg
Mandl, Peter	Obertraubling
Ontrup, Maximilian	Wiesenthal
Reingruber, Monika	Kelheim
Sandner, Bertram	Nabburg
Schnorrer, Heinrich	Schwandorf
Schrüfer, Georg	Amberg
Sonnleitner, Rudolf	Sinzing
Spoor, Isabelle	Regensburg
Trummer, Manuel	Regensburg
Weingärtner, Isabella	Teublitz
Ziegler, Elisabeth	Regensburg

Bericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2014

Versammlungen der Vereinsorgane

Generalversammlung

In der Generalversammlung am 12. März 2014 im Katharinensaal der Gaststätte Spitalgarten in Regensburg wurden turnusgemäß die Rechenschaftsberichte des 1. Vorsitzenden und der Funktionsträger, d. h. der Leiter der Regionalgruppen, der VHVO-Schriftleitung, der Bereiche Bibliothek, Archiv und Finanzen über das Vereinsjahr 2013 vorgetragen sowie der VHVO-Band

153 (2013) mit 12 wissenschaftlichen Beiträgen, der Vereinschronik 2013 und 32 Rezensionen auf 395 Seiten kurz vorgestellt. Ferner wurde das Vortrags- und Exkursionsprogramm für das 1. Halbjahr 2014 erläutert sowie Hinweise auf interessante Ausstellungen und Veranstaltungen, wie z.B. auf das Regensburger Herbstsymposium für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege 2014 mit dem Thema „stadt – grün. Historische Gärten und Alleen in Regensburg und Umgebung“ (21.–23. November 2014) in der Region gegeben.

Sitzungen des Ausschusses und des geschäftsführenden Vorstandes

Im Berichtszeitraum 2014 fand am 19. Februar 2014 eine turnusmäßige Ausschusssitzung statt. Zudem traf sich der Vorstand mehrmals im Verlaufe des Jahres zu Beratungen und zur Vorbereitung der Sitzungen bzw. der Generalversammlung. Bereits am 21. Januar 2014 wurde im Vorstand die Situation der vertraglich vereinbarten Betreuung von Archiv und Bibliothek des Vereins durch das Stadtarchiv Regensburg ausführlich erörtert sowie die fehlende Erschließung der Archiv- und Bibliotheksbestände durch das Stadtarchiv diskutiert. Ebenso wurde die künftige Personalausstattung der „Geschäftsstelle“ nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Albrecht Klose und Frau Ulvary vorbereitet.

Bibliotheksbericht 2014

(1. Bibliothekar Dr. Heinrich Wanderwitz)

Statistische Angaben über die Benutzung der Bibliotheksbestände durch Vereinsmitglieder und Dritte mittels Ausleihe, Fernleihe bzw. Einsichtnahme vor Ort wurden trotz wiederholter Aufforderung weder durch den 1. Bibliothekar des Vereins noch durch das Stadtarchiv Regensburg auch für 2014 nicht erstellt bzw. übermittelt. Ebenso liegen für 2014 keine konkreten Angaben des Stadtarchivs Regensburg über die Ordnungs-, Erschließungs- und Verzeichnungsarbeiten an den Bibliotheksbeständen des Vereins vor.

Für den Bereich „Vereinsbibliothek“ wurde zum 1. August 2014 Herr Manfred Knedlik M. A. auf 450-Euro-Basis eingestellt. Seine Tätigkeit umfasst die Vorbereitung der Bucheingänge, vor allem der Tauschschriften für ihre Aufnahme in den OPAC-Katalog (Online-Katalog) durch das Stadtarchiv Regensburg, die Betreuung der Mitglieder und Benutzer am Mittwochnachmittag vor Ort im Geschäftszimmer und die Bestandspflege der Buchbestände samt Doubletten und Neuzugänge. Herr Knedlik wird ferner im Recherchebereich für Bibliothek und Archiv eingesetzt.

*

Herr Knedlik hat im Auftrag des 1. Vorsitzenden über seine Tätigkeit seit September 2014 für den Verein im Bibliotheksbereich folgenden Bericht verfasst:

Bibliotheksbericht September 2014–März 2015

Die Geschäftsstelle des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg ist seit September 2014 nun wieder normalerweise jeden Mittwoch von 14–16 Uhr besetzt. Inzwischen hat die Zahl der Besucher, die vor Ort eine Beratung in Fragen der Vereinsbibliothek und des Vereinsarchivs suchen, wieder deutlich zugenommen. Immer wichtiger werden schriftliche Anfragen per Mail, gerade durch auswärtige Studenten, Doktoranden und Institute. Zusammen mit dem 1. Vorsitzenden wurden in der Berichtszeit gut zwei Dutzend Vorgänge erledigt. Über die Benutzung der Bibliotheks- und Archivbestände für Mitglieder und Dritte direkt über das Stadtarchiv Regensburg liegen keine detaillierten Zahlen vor.¹

¹ Das Stadtarchiv Regensburg hatte sich laut Zusatzvereinbarung vom 4. Oktober 1994 in §8 verpflichtet, *die laufende Betreuung der Bestände des Historischen Vereins durch Verwahrung, Unterhalt, Ordnung und Erschließung nach den Grundsätzen einer wissenschaftlichen Bibliotheks- und Archivverwaltung zu verwalten.* Zur dieser ordnungsgemäßen wissenschaftlichen Verwaltung von Archiv- und Bibliotheksbeständen gehört grundsätzlich der jährliche Bericht des Stadtarchivs Regensburg über Benutzung (Statistik), Ordnung und Erschließung der betreuten HV-Archiv- und Bibliotheksbestände.

Eine Hauptaufgabe stellt die Bestandssanierung und Bestandspflege dar. Dabei wurde versucht, bei den inländischen Tauschschriften einzelne fehlende Hefte zu beschaffen – meist zeigen sich die entsprechenden Institutionen sehr kooperativ und sorgen für kostenfreien Ersatz. Um weiteren Verlusten vorzubeugen, wurden 2014 insgesamt 76 Jahrgänge von zehn verschiedenen Zeitschriften an das Stadtarchiv übergeben, das die Bände laut Zusatzvereinbarung auf seine Kosten binden lässt. Diese Buchbinderarbeiten sollen in diesem Jahr (2015) fortgesetzt werden.

Zur Bestandspflege gehört auch die laufende Ergänzung und Ausweitung der oberpfälzischen Tauschschriftenbestände. Obwohl die Staatliche Bibliothek in Regensburg außerordentlich gut mit den heimatkundlichen Jahresgaben oberpfälzischer Geschichtsvereine und Arbeitskreise ausgestattet ist, sollten doch auf Wunsch des 1. Vorsitzenden die entsprechenden Zeitschriften auch in der Vereinsbibliothek vollständig zur Verfügung stehen. Ergänzt wurden die Bestände inzwischen um die Jahresschriften der „Steinwaldia“, des „Heimatkundlichen Arbeitskreises Kemnath“ und der „Schmeller-Gesellschaft“.

An neuen Tauschpartnern konnten gewonnen werden: die Staatliche Bibliothek Regensburg, die Thurn und Taxis Hofbibliothek, die Provinzialbibliothek Amberg, das Stadtarchiv Amberg und das Bischöfliche Zentralarchiv Regensburg, von denen wir Ausstellungskataloge und wissenschaftliche Reihen erhalten.

Der Verein verfügt damit derzeit (2014) über 197 Tauschpartner für seine Bibliothek. Die VHVO-Bände 153 (2013) wurden vom Stadtarchiv an die aktuellen Tauschpartner versandt. Die Geschäftsstelle selbst sorgt für den Versand der Pflichtexemplare an die Bibliotheken (DNB, BSB) bzw. die Lieferung an die Abonnenten.

An Tauschschriften eingegangen sind 83 Exemplare, darunter 40 von bayerischen Tauschpartnern. Im Regensburger Katalog sind die Zugänge 2014 noch nicht durch das Stadtarchiv verzeichnet worden.

Über die Tauschschriften hinaus ist durch Geschenke und Belegexemplare ein größerer Zuwachs an Monographien zu verzeichnen. Insgesamt handelt es sich um etwa 150 Bände, wobei der größte Teil auf die Gruppe „O“ (Oberpfalz) entfällt. Die Aufnahme in den Regensburger Katalog steht noch aus.

Ein großer Zuwachs ist durch den Vorlass Probst (derzeit ca. 30 lfm) sowie den Nachlass Preißl (ca. 12 lfm; v.a. durch zahlr. Ausstellungskataloge) zu erwarten, die allerdings erst im Lauf dieses Jahres daraufhin durchgesehen werden müssen, welche Bände zur Ergänzung der Vereinsbibliothek sinnvoll und nötig sind. Der ausgesonderte Bestand ließe sich vielleicht über die Homepage des Vereins zum Verkauf anbieten.

Im Rahmen der weiteren Erschließung der Altbestände in der Vereinsbibliothek ist die Verzeichnung der Gruppe „B“ im Regensburger Katalog vorgesehen; nach einigen Stichproben finden sich hier etliche Rara, die selbst in der BSB nicht vorhanden sind. Dies wäre jedoch primär Aufgabe des Stadtarchivs Regensburg laut Zusatzvereinbarung von 1994.²

Manfred Knedlik M. A., im März 2015

Archivbericht 2014

(1. Archivar Dr. Artur Dirmeier/Dr. Martin Dallmeier)

Statistische Angaben des Stadtarchivs Regensburg über die Benutzung der Archivbestände des Vereins durch Mitglieder und Dritte fehlen trotz wiederholter Aufforderung auch für das Berichtsjahr 2014.³

Diese liegen bis 2010 nur im beschränkten Umfang vor; trotz wiederholter Aufforderung fehlen diese für 2013 und 2014 vollständig.

Der 1. Vorsitzende ist deshalb von der Generalversammlung 2015 beauftragt worden, diese vertraglich zugesagten Berichte zumindest für 2013 und 2014 umgehend anzufordern.

² Laut Schreiben des Kulturreferenten der Stadt Regensburg vom 21. Juli 1994 hatte der Stadtarchivar gegenüber dem Verein erklärt, die *Verzeichnung* [der Archiv- und Bibliotheksbestände des Vereins] *wird innerhalb eines Zeitraums von ca. 5–10 Jahren stattfinden.*

³ Auf Anfrage wurde vom kommissarischen Leiter des Amtes für Archiv und Denkmalpflege am

Über die Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände des Vereins seit 2002 bzw. 2009 hat Herr Raffael Parzefall, Mitarbeiter an diesem Projekt, dankenswerterweise folgenden Bericht im Auftrag des Stadtarchivs Regensburg bzw. der Projektleitung übermittelt.

*

Forschungskooperation „Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg (HVOR) im Stadtarchiv Regensburg“.

Die Kooperation zwischen dem Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte an der Universität Regensburg und dem Amt für Archiv- und Denkmalpflege der Stadt Regensburg besteht seit dem Sommersemester 2009. Das Projekt zur Digitalisierung und Erschließung der Urkundenbestände im Stadtarchiv Regensburg läuft bereits seit 2002. Derzeit (Frühjahr 2015) arbeiten insgesamt vier Projektmitarbeiter – zwei von Seiten des Lehrstuhls und zwei freie Mitarbeiter des Stadtarchivs – an der sukzessiven Digitalisierung der Bestände des Stadtarchivs, um deren dauerhafte Sicherung zu gewährleisten, den Zugang zu erleichtern und schließlich dadurch die stadt- und heimatgeschichtliche Forschung zu fördern. Herrn Raffael Parzefall (WHK) obliegt die Leitung und Organisation des Projekts, die weiteren Mitarbeiter sind Herr Sebastian Pöbniiker, Herr Simon Reischmann und Herr Tobias Gräf (SHK). Die organisatorische Leitung im Amt für Archiv- und Denkmalpflege wurde bis März 2015 von Herrn Dr. Heinrich Wanderwitz wahrgenommen und wird von Herrn Johann Rösch fortgeführt. Im Zuge dieser Digitalisierung und Erschließung werden auch die Bestände des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg bearbeitet. Gegenwärtig läuft die Regestierung und Metadatenermittlung von Schriftstücken sowie deren Aufnahme in archivinternen Datenbanken von insgesamt vier Archivbeständen.

Die Digitalisierung von 1164 Urkunden des Bestandes „Urkundenreihe 1 des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg“ ist abgeschlossen. Die gesamten Digitalisate der „Urkundenreihe 1“ wurden auf Vollständigkeit geprüft und ergänzt. Derzeit läuft der Aufbau einer Datenbank mit gleichzeitiger Standardisierung nach erweiterten FCR Editionsgrundlagen. Die Basis hierfür ist, neben den Originalurkunden, das Archivrepertorium ‚Urkunden‘ (bearbeitet von Wilhelm Volkert, 1996) des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg. Parallel dazu entstehen ein erweitertes Ortsnamensverzeichnis sowie ein Personennamenregister. Die Bearbeitung der Register erfolgte bis Nr. 264.

Der Bestand „Urkundenreihe 2 des HVOR (Urkunden chronologisch)“ umfasst ca. 820 Urkunden, 355 Stück wurden bereits digitalisiert. Neben der Verzeichnung und Erschließung läuft auch hier derzeit der Aufbau einer Datenbank mit gleichzeitiger Standardisierung nach erweiterten FCR Editionsgrundlagen. Es sind bisher 360 Urkunden bearbeitet worden.

Die Digitalisierung von 150 Schriftstücken des Bestandes „Urkundenreihe 3 des HVOR (Urkunden)“ ist bereits abgeschlossen, die Regestierung und Metadatenermittlung des Bestands befindet sich ebenfalls in der Abschlussphase.

Der ungeordnete und unverzeichnete Bestand „Archiv Einzelne Urkunden des HVOR“ umfasst schätzungsweise 80 Stück und wird parallel bearbeitet. Neben der Verzeichnung und Digitalisierung (bis Nr. 16) entsteht ebenfalls eine Datenbank, um den heterogenen Bestand zu erfassen. Vor allem die Bestände „Urkundenreihe 3 des HVOR (Urkunden)“ und „Archiv Einzelne Urkunden des HVOR“ sind sehr heterogen und umfassen Urkunden, Urkundenabschriften, Testament, Heiratskontrakte etc., sodass die Bearbeitung teilweise sehr zeitintensiv ist. Es bleibt festzuhalten, dass die Digitalisierung der Bestände weit fortgeschritten ist und die Regestierung und Metadatenermittlung derzeit den Arbeitsschwerpunkt innerhalb des Projekts darstellen.

Raffael Parzefall, im Juni 2015

Der Vorstand dankt Herrn Parzefall für diesen Bericht.

*

28. Juli 2015 mündlich mitgeteilt, dass das Stadtarchiv Regensburg derartige Statistiken nicht erstellt (hat) und deshalb keine Angaben übermittelt werden können.

Im Berichtsjahr 2014 wurden vom Bischöflichem Zentralarchiv Regensburg Aktenordner aus der Handregistratur der ehemaligen 1. Vorsitzenden Msgr. Dr. Paul Mai und Dr. Werner Chrobak für den HV-Altregistratur-Bestand in das Vereinsmagazin übernommen. Ferner wird der Historische Verein 2014/2015 aus der Registratur des Oberpfälzischen Kulturbundes (OKB) weitere Akten aus der Zeit 1956–2009 in den Depotbestand „OKB Archiv“ übernehmen.

Arbeitskreise im Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg

Zur Intensivierung der Geschichtsforschung und zur Verbreitung der Geschichtskennntnisse lokal und regional innerhalb der Oberpfalz hat der Historische Verein beschlossen, nach dem Vorbild des früheren Heimatkundlichen Arbeitskreises Amberg Sulzbach⁴ künftig wieder Kooperationsvereinbarungen mit Historischen Arbeitskreisen oder ähnlichen Vereinigungen in der Region einzugehen. Unter dieser Voraussetzung wurde am 21. November 2013 eine Kooperationsvereinbarung des Historischen Arbeitskreises für Teublitz und seine Ortsteile sowie des Historischen Arbeitskreises für Maxhütte-Haidhof und seine Ortsteile mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg getroffen. In der neuen Satzung vom 1. Juli 2015 wurde dies in § 14 rechtlich abgesichert.⁵

Bericht über die Vereinsfinanzen des Jahres 2014

(Herr Dipl. Volkswirt Heinrich Aumeier)

Die Beitragseinnahmen belaufen sich 2014 (einschließlich der nachträglichen Beitragszahlungen 2011, 2012 und 2013) auf 34.874,02 €uro.

Jahresabschluss 2014

Einnahmen:

	Euro	In Euro
Vereinsbeiträge		34.874,02
Verkaufserlöse		169,39
Zuschüsse		15.697,75
Sonstige Einnahmen		5.219,81
Summe Einnahmen		55.960,97
Sonstige Einnahmen		
Spenden	641,00	
Fahrten etc.	4.516,13	
Zinsen	62,68	
Summe	5.219,81	

⁴ Martin Dallmeier, Heimatkundlicher Kreis Amberg-Sulzbach im Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg 1987–2010, in: VHVO 149 (2009) S. 427–429.

⁵ Neue Vereinsatzung in der Fassung vom 1. Juli 2015 abgedruckt in VHVO 154 (2014) S. 391–394.

Ausgaben

Zuschüsse Regionalgruppen		2.500,00
VHVO 153 (2013) incl. Sonderdrucke		13.392,64
Portokosten		3.266,62
Vorträge/Honorare		1.415,40
Bibliothek/Archiv (Personal- u. Sachmittel)		5.551,22
Ausgaben Verwaltung		6.074,18
Sonstige Ausgaben		1.465,16
Zuschuss Herbstsymposion		1.000,00
Summe Ausgaben		34.665,22
Sonstige Ausgaben:		
Anzeigen	693,30	
Gebühren	32,75	
Verbands- u. Vereinsbeiträge Dritter	210,00	
Telefon/Fax/Internet	529,11	
Summe	1465,16	
Ausgaben Verwaltung		
Bürobedarf	972,90	
EDV	1.530,13	
Fahrtkosten / Aufwandsentschädigung	2.337,70	
Pauschalkosten f. Rundschreiben	1.233,45	
Summe	6.074,18	

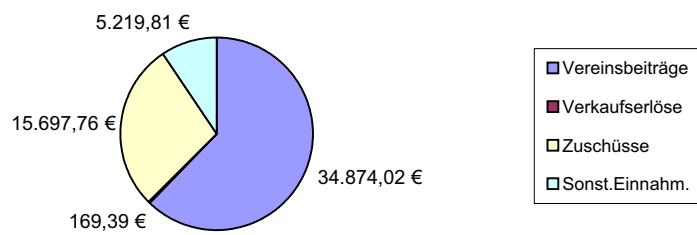
Abgleichung

Bestände per 31.12.2013		38.352,39
Bestände per 31.12.2014		59.648,14
Bestandsmehrung 2014		21.295,75

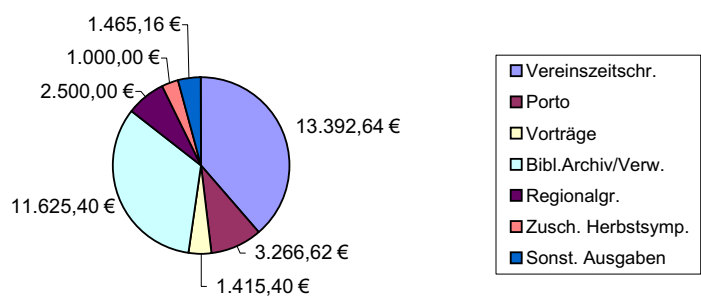
Vermögensstand und Vermögensstruktur des Vereins zum 31.12.2014

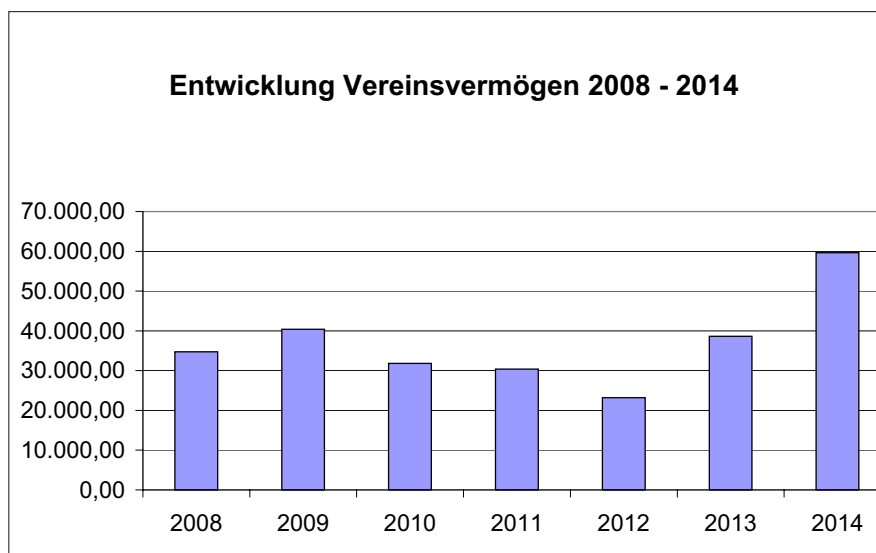
Bar-Portokasse		211,34
Bibliothekskasse		91,62
GK Volksbank Regensburg Kto-Nr. 47333		8.610,28
GK Sparkasse Regensburg Kto-Nr. 263004		720,34
Sparkasse Cash-Konto		50.014,56
Vermögen per 31.12.2014		59.648,14

Einnahmen 2014



Ausgaben 2014





Der 1. Schatzmeister, Herr Dipl.-Volkswirt Heinrich Aumeier, Bankdirektor i. R. dankt allen, die zur Sicherung der Vereinsfinanzen beigetragen haben. Sein Dank gilt außerdem den Kassenprüfern, Herrn Prof. Dr. Diethard Schmid und Herrn Dr. Georg Köglmeier für die sachkundige Prüfung des Jahresabschlusses 2014. Der 1. Vorsitzende dankt Herrn Dipl. Volkswirt Heinrich Aumeier für den sachkundigen und sparsamen Umgang mit den Vereinsmitteln und die engagierte und ordnungsgemäße Handhabung seines Vereinsamts.

Im Jahre 2014 wurden u.a. aufgrund einer Zuschussnachzahlung Dritter aus dem Jahre 2013 in Höhe 7.500 € größere Überschüsse erzielt, die im Jahr 2015 bzw. den folgenden Jahren u.a. zweckgebunden für die künftigen Projekt- und Personalkostenaufwendungen (Verwaltung, Bibliothek, Archiv) abgetragen werden sollen. Weitere freie Rücklagen sind für die Internetpräsentation digitaler Repertorien von Beständen des Vereinsarchivs notwendig und vorgesehen.

Veranstaltungsprogramm 2014

Hauptverein Regensburg

(Leiter Dr. Martin Dallmeier)

1. Vorträge

- | | |
|------------|--|
| 15.01.2014 | Hans Maierhofer, Regensburg: Kalligraphisches Regensburg. H.G. Paricius - der Regensburger Schreib- und Rechenmeister während des Immerwährenden Reichstags (mit Bildern). |
| 22.01.2014 | Msgr. Dr. Paul Mai, Regensburg: Augustiner-Chorherren im Bistum Regensburg – einst und jetzt.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Heimatpflegers der Stadt Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg |
| 25.02.2014 | Dr. Birgit Angerer, Regensburg: Die Hungerkrise in Bayern und der Oberpfalz 1816/17.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Stadtheimatpflegers und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg |

- 11.05.2014 Julia Böttcher M.A., Regensburg: Das Jahrhundert der guten Manieren: Erziehung im Adel.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek, des Kulturreferats der Stadt Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg
- 12.03.2014 Generalversammlung des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg 2014 im Katharinenaal der Gaststätte Spitalgarten, Katharinenplatz 1, 93047 Regensburg.
- 26.03.2014 Dr. Veronika Lukas, München – Prof. Dr. Franz Fuchs, Würzburg: „*Schwindel im Skriptorium*“. Die Dionysiusfälschungen und die älteste Stadtbeschreibung Regensburgs.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins der Freunde von St. Emmeram, des Fürst Thurn und Taxis Zentralarchivs und Hofbibliothek, der Staatlichen Bibliothek Regensburg und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg
- 09.04.2014 Dr. Silvia Codreanu-Windauer – Dr. Lutz-Michael Dallmeier, Regensburg: Das archäologische Jahr 2013 in Regensburg und Umland (mit Bildern).
- 23.04.2014 Dr. Johann Schmuck, Hof a. Regen: „*Diese Stadt hat er wohl genossen und um viel Gut gebracht mit mancherlei.*“ Kaiser Ludwig der Bayer und die Reichsstadt Regensburg.
- 29.04.2014 Das geplante Veranstaltungszentrum in der Zollingerhalle des ehemaligen Schlachthofgebäudes im Marina-Quartier.
Referenten: Klaus Blobner - Daniela Wiese - Sabine Thiele, Regensburg.
- 07.05.2014 Prof. Dr. Diethard Schmid, Regensburg: Das altbayerische Landgericht Haidau als ein historisches Kerngebiet des Landkreises Regensburg.
- 27.05.2014 Dr. Werner Chrobak, Regensburg: Die Katholikentage im Bistum Regensburg. Einführung zur und Führung durch die gleichnamige Ausstellung.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Bischöflichen Zentralbibliothek, des Stadtheimatpflegers und des Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg
- 23.06.2014 Alfred Holl, Regensburg: Der Rechenmeister Johann Kandler (um 1530–1600) und der Rechenschüler Bartholomäus Fuchs (1578–1653). Das erste gedruckte Regensburger Rechenbuch und eine Schülerhandschrift.
- 09.07.2014 Dr. Ansgar Reiß, Ingolstadt: Der Erste Weltkrieg in Bayern.
- 17.09.2014 Reinhold Balk, Hahnbach: 100 Jahre Beginn des Ersten Weltkriegs. Die Auswirkungen auf die bayerisch-böhmische Grenze.
- 10.10.2014 Geliebt und gehasst: Ludwig der Bayer in Kunst und Kultur.
Referenten: Prof. Dr. Edith Feistner, Regensburg: Beiträge aus der zeitgenössischen Literatur – Dr. Eberhard Kummer, Wien: Musikalische Umrahmung – Dr. Werner Chrobak, Regensburg: Bildliche Darstellungen des Kaisers.
Eine Veranstaltung des Stadtheimatpflegers in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg
- 22.10.2014 Prof. Dr. Michael Bossle, Deggendorf: Die „NS-Euthanasie“: Aktion T4 und die dezentrale Phase in Regensburg, Karthaus-Prüll bzw. die „Endlösung“ in Schloss Hartheim, Oberösterreich.
- 11.11.2014 Dipl. Ing. Friedrich Kaunzner, Regensburg: Ludwig der Bayer und die Verpfändung des Egerlandes.
Eine Veranstaltung des Stadtheimatpflegers in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Regensburg und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg

- 13.11.2014 Prof. Dr. Peter Herz, Regensburg: Zuwanderung und soziale Mobilität im kaiserzeitlichen Ostia/Italien. Eröffnungsvortrag der Tagung „Die bewegte Stadt. Migration, soziale Mobilität und Innovation in vormodernen Großstädten.“
Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Jahrestagung des Forum Mittelalter der Universität Regensburg in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg und dem Themenverbund „Urbane Zentren und europäische Kultur in der Vormoderne“.
- 09.12.2014 Johann Schmid, Regensburg: Der Erste Weltkrieg. Aspekte aus Regensburg und der Oberpfalz.
Eine gemeinsame Veranstaltung des Stadtheimatpflegers und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg
- 17.12.2014 Dr. Martin Dallmeier, Regensburg: Zur Bau- und Nutzungsgeschichte von Schloss Wörth an der Donau. Funktionswandel eines mittelalterlichen Herrschaftssitzes.

2. Sonstige Veranstaltungen

- 14.06.2014 Führung durch die Bayerische Landesausstellung „Ludwig der Bayer. Wir sind Kaiser“. Ausstellungsorte: Regensburg, Minoritenkirche (Historisches Museum) – St. Ulrich am Dom – Domkreuzgang
- 21.–25.11. „stadt – grün.“ Historische Gärten und Alleen in Regensburg und Umgebung.
29. Regensburger Herbstsymposion für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege.
veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft RHS (Amt für Archiv und Denkmalpflege der Stadt Regensburg, Diözesanmuseum Regensburg, Heimatpfleger der Stadt Regensburg, Oberpfälzer Kulturbund e.V., Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e.V. und Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg)

3. Jahresausflüge – Exkursionen

- 13.07.2014 Bayerisches Armeemuseum Ingolstadt: Führung durch die Ausstellung „Der Erste Weltkrieg“. Anschließend Möglichkeit zum Besuch der Sonderausstellungen „Kriegsbeginn 1914“ im selben Haus und „Who cares? – Kriegskrankenpflege“ im Stadtmuseum Ingolstadt.
Ausstellungsorte: Ingolstadt, Bayerisches Armeemuseum, Reduit Tilly und Stadtmuseum Ingolstadt.
Eine gemeinsame Veranstaltung der Regionalgruppe Oberpfälzer Jura und des Hauptvereins des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.
- 6.–10.8.14 Studienfahrt in das Münsterland, Ruhrgebiet und an den Niederrhein.
Programm: 1. Tag: Regensburg – Saalburg (Römerkastell) – Köln (Dom) - 2. Tag: Köln – Xanten (Altstadt mit Dom St. Viktor {Lettner, Viktorschrein, Bildteppiche, Skulpturen, Glasfenster, Flügelaltäre) und LVR-Archäologischer Park Xanten {Freilichtmuseum mit Nachbauten der römischen Civitas Colonia Ulpia Traiana}) – Münster – 3. Tag: Münster (Altstadt mit Dom, Rathaus {Friedenssaal} St. Lamberti, Erbdrostenhof, Clemenskirche) – Nordkirchen: „Westfälisches Versailles“ Schlaunschloss – Lüdinghausen: Wasserburg Vischering (Stammburg der Droste zu Vischering) – Münster – 4. Tag: Münster - Essen (UNESCO-Welterbe Zollverein, Schachtanlage 12) – Soest (Altstadt mit St. Maria zur Wiese {Flügelaltäre, Gnadenstuhl, Glasfenster „Westfälisches Abendmahl“, Heinrich Aldegrevers Marienaltar) – Marburg – 5. Tag: Marburg (Elisabethkirche, Oberstadt mit Landgrafenschloss) – Gelnhausen (Altstadt mit rom.-got. Marienkirche {Lettner, Bildteppiche, Tafel- und Schnitzaltäre), (Staufische Kaiserpfalz) - Regensburg.
Leitung: Dr. Martin Dallmeier
- 25.10.2014 Fahrt zur Niederösterreichischen Landesausstellung „Jubel & Elend. Leben mit dem Großen Krieg 1914–1918“ auf Schloss Schallaburg, Niederösterreich.
Programm: Führung durch die Landesausstellung und das Renaissanceschloss Schallaburg
Leitung: Dr. Martin Dallmeier

Regionalgruppe Amberg

(Leiter: Dieter Dörner)

- 11.02.2014 Dr. Johannes Laschinger, Amberg: Der Katholikentag 1884 in Amberg.
- 25.03.2014 Günther Rambach, Amberg: Die 50er Jahre in Amberg und der Oberpfalz.
Vortrag und Lesung
- 29.04.2014 Christian Malzer M.A., Regensburg: Mittelalterliche Stadt- und Marktgründungen in der Oberpfalz – Aktuelle Forschungstendenzen zu Archivalien aus Amberger Archiven.
- 10.05.2014 Traditionsbetriebe im Landkreis Amberg-Sulzbach: Sperberbräu in Sulzbach (mit Bierverköstigung)
Führung: Christian Sperber, Sulzbach
- 24.05.2014 Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung „Kaiser Ludwig der Bayer. Wir sind Kaiser.“ in Regensburg incl. Domführung
Leitung: Dieter Dörner
- 01.06.2014 Mumienkind Anna blickt in eine gesicherte Zukunft. Die Mumie der Tochter Ludwigs des Bayer in der Klosterkirche Kastl mit Besichtigung des privaten Heimatmuseums von Franz Weiß.
Führung: Hermann Römer, Heimatpfleger - Franz Weiß, Heimatmuseum
- 03.06.2014 Pfarrer Dr. Roland Kurz, Sulzbach-Rosenberg: „Der Erste Weltkrieg - ein deutsches Pfingsten?“
- 25.06.2014 Prof. Dr. Isabella von Treskow, Regensburg: Baracke – eine französische Gefangenenzeitschrift des Ersten Weltkriegs aus Amberg
- 04.07.2014 Dr. Christine Paschen, „Palatina – Bavaria – Bohemia“. Einführungsvortrag zur gleichnamigen Ausstellung in der Provinzialbibliothek Amberg.
- 21.09.2014 Führung über den Judenfriedhof in Sulzbach-Rosenburg.
Führung: Dieter Dörner, Kreisheimatpfleger
- 09.10.2014 Karl Müller, Amberg: Der einzigartige Dachstuhl der vornehmsten Hallenkirche St. Martin in Amberg.
- 14.10.2014 Dr. Herbert Wurster, Passau: Das Ende der Mitteleuropäischen Welt. Der Erste Weltkrieg in Hans Carossas „Rumänischem Kriegstagebuch“.
- 09.11.2014 Dieter Dörner, Amberg: Der Leidensweg ausgewählter Amberger Juden unter nationalsozialistischer Herrschaft.
- 18.11.2014 Mathias Conrad, Poppenricht: Die Sperren des Kalten Kriegs in der Denkmalliste.
- 02.12.2014 Johann Ott, Amberg: 1914/15 – Amberg im ersten Kriegsjahr.

Die Veranstaltungen erfolgen in Zusammenarbeit mit der KEB, z.T. dem Staatsarchiv Amberg, EBW, der Provinzialbibliothek Amberg und der Volkshochschule des Landkreises Amberg-Sulzbach als Haupt- oder Mitveranstalter.

Regionalgruppe Schwandorf

(Leiter Dipl. Bibliothekar (FH) Alfred Wolfsteiner)

- 19.01.2014 Alfred Wolfsteiner, Schwarzhofen: Der Dialekt des Schwarzachtals“. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der KLB Schwarzhofen

- 04.02.2014 Astrid Locke-Paul, Luhe – Leo Berberich, Wernberg: Altstraßen um Luhe.
Vortrag mit Bildern in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Luhe-Wildenau.
- 19.02.2014 Alfred Wolfsteiner, Schwarzhofen: Schwandorf und der Landkreis. Geschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart.
Vortrag mit Bildern im Rahmen der Ausbildung zum Gästeführer Oberpfälzer Wald/Landkreis Schwandorf in Zusammenarbeit mit Culthea und dem Landkreis Schwandorf.
- 01.03.2014 Altstraßen um Wernberg. Exkursion von „Andiamo“.
- 23.05.2014 Treffen des Arbeitskreises „Andiamo“ in der Stadtbibliothek Schwandorf.
- 09.07.2014 Alfred Wolfsteiner, Schwarzhofen: P. Odilo Schreger OSB – Ein Schwandorfer „Bestseller-Autor“ des 18. Jahrhunderts.
Vortrag mit Lesung in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Seniorenkreis.
- 11.10.2014 Prof. Dr. Dietrich Manske, Altenthann: Altstraßenforschung in der Oberpfalz – Ziele und Methoden.
Vortrag mit Bildern und mit einer Exkursion zum Altstraßensystem am „Willhofer Berg“ in Zusammenarbeit mit „Andiamo“.
- 22.10.2014 Leo Berberich, Wernberg: Wernberg-Schütthütten – Geschichte und Geschichten zu einem Kreuzungspunkt alter Handelswege.
Vortrag mit Bildern in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Wernberg-Köblitz e.V.
- 16.11.2014 Alfred Wolfsteiner, Schwarzhofen: „Es zählt nur der Mensch, nicht was er ist“: Otto Küsel, der „Engel der Polen“, Häftling Nr. 2 in Auschwitz“.
Gedenkveranstaltung zum 30. Todestag von Otto Küsel in Zusammenarbeit mit dem Markt und dem Kulturförderkreis Schwarzhofen.

Die Arbeit des Altstraßenarbeitskreises „Andiamo“ wurde auch im dritten Jahr seines Bestehens intensiv fortgeführt. Dazu fanden im Jahre 2014 insgesamt drei Arbeitssitzungen, ergänzt durch Vorträge und Exkursionen, darunter ein Vortrag von Prof. Dr. Dietrich J. Manske über „Altstraßenforschung – Ziele und Methoden“ statt.

Ein Ziel, der weitere Ausbau des Netzwerkes „Andiamo“ wurde durch neue Kontakte zum „Arbeitskreis Erdstallforschung“, zu „Heimatsforschung Regensburg“ sowie zu weiteren Einzelpersonen aus der Oberpfalz intensiviert.

Inzwischen kommen Altstraßenfreunde aus der ganzen Oberpfalz zu den Treffen des Arbeitskreises. Die Vernetzung besteht derzeit von Tirschenreuth bis Regensburg und von Cham bis in den Landkreis Amberg-Sulzbach. Ebenso gab es Kontakte zur Projektgruppe „Altstraßenforschung“ an der Universität Würzburg. Eine enge Verbindung wurde auch im Rahmen dieses Projektes zu Dr. Ralf Obst, Gebietsreferent für Franken und die Oberpfalz beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, in Sachen „Erfassung von Kulturlandschaftselementen“ hergestellt.

Die Altstraßen-Bibliographie, die inzwischen einen beachtlichen Umfang angenommen hat, wurde auch in 2014 weiter vervollständigt und fortgeführt.

Vervollständigt wurde zwischenzeitlich die Edition der 19 Amtsbeschreibungen von Christoph Vogel (Libelli chronologici) zu den Vogel-Karten im Rahmen des Projekts „Die pfalz-neuburgische Landesaufnahme unter Pfalzgraf Philipp-Ludwig“ durch das AK-Mitglied Günter Frank (s. a. Die Oberpfalz H. 1, 2015). Die Texte sind unter www.Heimatsforschung-Regensburg.de einsehbar.

Unter dieser Adresse einsehbar ist nun auch die Edition der sogenannten „Straßenbereittung“ von 1564, die ebenfalls durch Günter Frank bearbeitet und kommentiert wurde. Diese wichtige Quelle zur Altstraßenforschung und in ihrer Gesamtheit bislang unpublizierte Archivalie listet für die Mitte des 16. Jahrhunderts eine ausführliche Beschreibung der überregionalen Straßen auf dem Nordgau auf und informiert außerdem über deren Zustand und die Probleme bei deren Unterhalt.

Regionalgruppe Oberpfälzer Jura

(Leitung Dr. Christine Riedl-Valder M.A.)

1. Vorträge

- 14.03.2014 Prof. Dr. Karl Hausberger, Regensburg: Ein neuer Klosterfrühling in Bayern. Das monastische Restaurationswerk Ludwigs I.
Mitveranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie (Prof. Dr. Günter Tamme).
- 20.03.2014 Harald Berghoff M.A., Regensburg: Anmerkungen zur Heraldik – die Wappen örtlicher Adelsgeschlechter.
Mitveranstalter: Förderverein Burgruine Loch e.V.
- 04.04.2014 Doris Sattler, Undorf: Die Entwicklung der Mühlennamen im Bereich Beratzhausen im Labertal.
Mitveranstalter: Markt Beratzhausen.
- 09.05.2014 Hans Ziegler, Sinzing: Die Hochwasserbedrohung von Sinzing in Geschichte und Gegenwart.
Mit Führung vor Ort
- 04.07.2014 Werner Meier, Kallmünz: Informationsveranstaltung zur Burgsanierung, den Aktivitäten am Schlossberg und dem neuen Nutzungskonzept für das Alte Rathaus in Kallmünz.
Mitveranstalter: Bergverein Kallmünz, Kultureck Kallmünz, Freunde von Alt-Kallmünz
- 22.09.2014 Ernst Böhm – Dr. Thomas Feuerer – Dieter Schwaiger: 150 Jahre Wasserversorgung der Stadt Hemau. Ausstellung und Vortrag.
Mitveranstalter: Stadtwerke Hemau – Kulturstadel Hemau
- 26.09.2014 Pater Dr. Michael Kaufmann, Metten: 100 Jahre Abtei Weltenburg – eine Nachlese zum Jubiläum.
Mitveranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie (Prof. Dr. Günter Tamme).
- 10.10.2015 Dr. Monika von Walter, München: Quellen zur Familienforschung in staatlichen Archiven, Teil 2: Ältere Zeit vor 1800.
Mitveranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie (Prof. Dr. Günter Tamme).
- 22.10.2014 Beate Schneider, Velburg: Herausragende Bildhauer des 18. Jahrhunderts aus Velburg: Michael Schaller, Leonhard und Georg Joseph Däntl
Mitveranstalter: Stadt Velburg
- 07.11.2014 Dr. Georg Köglmeier, Regensburg: Der Erste Weltkrieg in der bayerischen Provinz im Spiegel der Abbacher Kriegschronik.
Mitveranstalter: Gruppe Geschichte der Weltenburger Akademie (Prof. Dr. Günter Tamme).
- 22.11.2014 Die Geschichte des ehemaligen Zisterzienserinnen-Klosters Pielenhofen und seiner Anlage von der Gründung bis in die Gegenwart – mit einem kulinarischen Exkurs in die barocke Klosterküche.
Führung mit Ingrid Themann inclusive Menü nach Originalrezepten aus barocken Klosterkochbüchern.

2. Sonstige Veranstaltungen

Geschichtswerkstatt: Mühlen im Tal der Schwarzen Laber II

Termine: 17.03. / 24.03. / 31.03. / 07.04 und 28.04.2014

Nach dem ersten Kurs, in dem wir schon viel Material zusammengetragen haben, fehlen uns noch einige Mühlen im Labertal, deren Geschichte erforscht werden soll. Neueinsteiger sind daher sehr willkommen. Wir sammeln alte Abbildungen und Fotos zu den einzelnen Denkmälern, erarbeiten einen Überblick zur Geschichte und vielfältigen Nutzung der Mühlen und diskutieren über offene Fragen. Daneben widmen wir uns auch dem Thema „Mühlen“ in Literatur und Kunst. Die Ergebnisse unserer Teamarbeit sollen nach Möglichkeit in einer Ausstellung und einer Publikation vorgestellt werden

Leitung: Dr. Christine Riedl-Valder, Beratzhausen

Mitveranstalter: VHS Regensburg-Land

Reihe: Führungen zur Geschichte von Handel, Handwerk und Industrie in der westlichen Oberpfalz VI

Die vor vier Jahren begründete Führungsreihe bietet Einblicke in alteingesessene Handels- und Wirtschaftsunternehmen, Handwerksbetriebe und Geschäfte im Landkreis Regensburg und den angrenzenden Gebieten. In der individuellen Entwicklung dieser einzelnen Betriebe, die seit mindestens fünfzig Jahren, oftmals aber noch viel länger, bestehen, spiegelt sich anschaulich die Wirtschaftsgeschichte unserer Region.

- 23.05.2014 Poschenrieder Mühle, Sinzing-Bruckdorf, Bahnweg 1
Führung durch Frau Andrea Ramsauer, Geschäftsführerin
- 16.05.2014 Restaurierungswerkstätten Preis, Parsberg, Eglwanger Str. 1
Führung durch Herrn Rainer Preis, Diplom-Restaurator und Geschäftsführer
- 27.06.2014 Recyclingzentrum Regensburg - Entsorgungsfirma Meindl, Hainsacker, Werner-Heisenberg-Str. 4
Führung mit Herrn Rudolf Gareis, Sicherheitsingenieur
- 11.07.2014 Fahnen Kössinger, Schierling, Am Gewerbering 23
Führung durch Herrn Meinrad Kössinger, Geschäftsführer

3. Fahrten

- 13.07.2014 Führung durch die Ausstellung „Der Erste Weltkrieg“ mit anschließender Möglichkeit zum Besuch der Sonderausstellungen „Kriegsbeginn 1914“ im selben Haus und „Who cares? – Kriegsrankenpflege“ im Stadtmuseum Ingolstadt.
Ingolstadt, Bayerisches Armeemuseum, Reduit Tilly
Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Historischen Verein, Hauptverein Regensburg (s.d)

Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz

(Sprecher: Christian Malzer M.A.)

Geschichtswerkstatt – Klostermedizin im mittelalterlichen Waldsassen

- 17.01.2014 Vorstellung des Kursprogramms und Einführung in die Thematik
- 31.01.2014 Medizin der Oberpfalz im Mittelalter – Mönche als Patienten

- 21.02.2014 Medizin im Zeichen Gottes - Heilsegen und Gebete aus dem mittelalterlichen Waldsassen
- 28.02.2014 Medizin im Zeichen der Natur – Heilpflanzen und ihre Wirkung, Rezepte aus dem mittelalterlichen Waldsassen
- 14.03.2014 Medizin im Zeichen des Aberglaubens – Formeln, Amulette und ihre Wirkung aus dem mittelalterlichen Waldsassen

Veranstalter: VHS Tirschenreuth in Kooperation mit der Regionalgruppe Otnant

20. Otnant-Gespräch 2014

19.10.2014

Soziale, wirtschaftliche und politische Umbrüche am Ende des langen 19. Jahrhunderts in der nördlichen Oberpfalz – Das Beispiel der Fuchsmühler Holzschlacht.

Erich Schraml, Die Holzrechtsproblematik als parteipolitisches Thema.

Christian Malzer, Soziale und wirtschaftliche Lebensumstände aus der Sicht des Landtags-abgeordneten und Heimatforschers Wolfgang Bauernfeind.

Erich Schraml, Adolf Müller, Redakteur und „*Landagitor*“.

Alfred Wolfsteiner, Die Fuchsmühler Holzschlacht und ihre Folgen, am Beispiel des Bauerndoktors Georg Heim.

anschließend Buchvorstellung: Alfred Wolfsteiner, Georg Heim, ‚Bauerngeneral‘ und Genossenschaftler, Regensburg 2014 (Pustetverlag).

- 18.11.2014 Buchvorstellung: Andreas Schwohnke, Kaiser Karl V. in der Oberpfalz. Sein Treffen in Tirschenreuth mit König Ferdinand und Moritz von Sachsen vor der Schlacht bei Mühlberg, Pressath 2014 (Verlag Eckhard Bodner).

Geschichtswerkstatt – Von A wie Anis bis Z wie Zwiebel.

Heilkräuter und Pflanzenbeschreibungen aus den Klosterbibliotheken der Oberpfalz

- 31.10.2014 Programmvorstellung und Einführung in das Thema.
- 14.11.2014 *Von Kräutern in einer Gemain*. Kräuterkunde nach Konrad von Megenberg.
- 28.11.2014 Anis, Nessel und Kamille – ihre Wirkung nach Konrad von Megenberg.
- 05.12.2014 *Von den Paumen und den wolschmeckenden Paumen* – Bäume und ihre Wirkung nach Konrad von Megenberg.
- 19.12.2014 *Von der Alraun* – Beispiel für magische Pflanzen.

Veranstalter: VHS Tirschenreuth in Kooperation mit der Regionalgruppe Otnant

Die Regionalgruppe Otnant für die nördliche Oberpfalz betreute außerdem die Vorbereitung (Archivrecherchen und Textformulierungen) und Erarbeitung eines didaktischen Konzeptes für eine historische Führung auf dem Gelände der Burgruine Waldeck (Landkreis Tirschenreuth). Zusammen mit dem Heimat- und Kulturverein Waldeck und der Firma „advance.media – Die Ideenküche GmbH“ wurde ein historischer Lehrpfad mit 12 Stationen konzipiert. Neben den 12 Infotafeln wurde auch eine weiterführende Verlinkung für Smartphones mittels QR-Codes erstellt.

Historischer Arbeitskreis für Teublitz und seine Ortsteile

(Sprecher: Matthias Haberl, Teublitz)

Gemäß § 14 der Satzung des Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg wurde am 21. November 2013 in der Alten Post in Ponholz eine Kooperationsvereinbarung mit dem Historischen Arbeitskreis für Teublitz und seine Ortsteile zur Intensivierung der Geschichtsforschung und Verbreitung der Geschichtskennntnisse in der mittleren Oberpfalz geschlossen. Diese Vereinbarung beinhaltet auch die Veröffentlichung der Aktivitäten des AK Teublitz im jeweiligen Verhandlungsband des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

- 10.03.2014 Jahresversammlung des Historischen Arbeitskreises für Teublitz und seine Ortsteile.
- 18.05.2014 Franz Pfeffer, Schwandorf: „D'Schleif“. Führung durch das ehemalige Glas-schleif- und Polierwerk Münchshofen.
- 03.08.2014 Exkursion nördliche Oberpfalz.
Programm: Wondreb (Totentanzkapelle, Pfarrkirche mit historischem Pfarrhof), Kappl (Wallfahrtskirche), Kennath (Führung durch das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum mit Sonderausstellung alter Puppen)
- 22.–24.08. Auf Conrad Ritter von Kochs Spuren in Straßburg und Buchsweiler.
Programm: Straßburg (Stadtführung mit Münster, Europaparlament, Thomaskirche), Buchsweiler, Burg Lichtenberg
- Aug.. 2014 Besuch des Keltendorfes Gabreta im Bayerischen Wald bei Ringelai.
- 14.09.2014 Führungen: Segenskirche Maxhütte-Haidhof und Marienkirche mit Gruftkapelle in Saltendorf im Rahmen des Tages des offenen Denkmals 2014.
- 27.09.2014 Exkursion mit Führung zur KZ-Gedenkstätte Flossenbürg.
- Okt. 2014 Erich Zweck, Jüdisches Leben in Schwandorf.
- 12.10.2014 Agnes Eisenreich, Stefan Huber und Koma Lüderitz, Märchen und Sagen aus der Oberpfalz.
Lesung mit Musik
- 02.11.2014 Fahrt zur Bayerischen Landesausstellung „Ludwig der Bayer – Wir sind Kaiser“
Führung durch die Ausstellung mit Stadtführung

Historischer Arbeitskreis für Maxhütte-Haidhof

(Sprecher: Hermann Heimann und Robert Gerstl)

Gemäß § 14 der Satzung des Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg wurde am 21. November 2013 in der Alten Post in Ponholz eine Kooperationsvereinbarung mit dem Historischen Arbeitskreis Maxhütte-Haidhof zur Intensivierung der Geschichtsforschung und Verbreitung der Geschichtskennntnisse in der mittleren Oberpfalz geschlossen. Diese Vereinbarung beinhaltet auch die Veröffentlichung der Aktivitäten des AK Maxhütte-Haidhof im jeweiligen Verhandlungsband des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

- März 2014 Erstes Fachgespräch zwischen den Mitgliedern des Historischen Arbeitskreises Maxhütte-Haidhof und dem Vorstand bzw. Leiter der Regionalgruppe Schwandorf des Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg aufgrund der Kooperationsvereinbarung vom 21. November 2013
- Juli 2014 Die Erhaltung des historischen Bahnhofs Maxhütte-Haidhof
Veranstaltung mit Anette Karl, MdL. Die SPD-Landtagsabgeordnete referierte beim Historischen Arbeitskreis zum Thema „Bahnhof und Bahnverkehrssituation“.

- 15.8.2014 Vorstellung des neu angefertigten historischen Postschildes des Posthauses Ponholz durch Herrn Robert Gerstl, Eigentümer des Gasthauses „Alte Post“ in Ponholz
- 14.9.2014 Tag des offenen Denkmals: Das ehemalige Stahlwerk „Maxhütte“ in Haidhof
Vortrag der Maxhütter „Urgesteine“ Gerd Hoffmann und Günther Hofstetter über die ehemalige Maxhütte mit Diashow, Pläne/Zeichnungen und Exponaten zur Geschichte der Hütte – ca. 600 Besucher

*

Vorstand und Ausschuss des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg danken den Vorsitzenden/Sprecher der Regionalgruppen Amberg, Schwandorf, Oberpfälzer Jura und Otant des Historischen Vereins und allen anderen Kooperationspartnern für die Organisation und Durchführung des Veranstaltungs-, Vortrags-, Exkursions- und Führungsprogramms 2014.